

# CANDIDA

*Die reine klare Antiqua*

mager  
halbfett  
kursiv

Die Brotchriftgrade von 6 bis 12 Punkt der drei Garnituren sind auch auf der Linotype-Setzmaschine vorhanden

Die Candida ist das Ergebnis reiflicher Überlegungen und Studien des verstorbenen Künstlers Jacob Erbar, die Frucht jahrelanger Versuche. Der Name Candida bedeutet die Reine, Klare, Lautere. Lichte Klarheit und lautere Reinheit spiegeln sich in vielen Kunstwerken von der Antike bis in die Neuzeit. In der Plastik und Architektur ebenso wie in der Malerei und Dichtkunst lebt immer wieder das uralte menschliche Streben, Klarheit zu gewinnen über das Leben und seinen tieferen Sinn. In der Gegenwart ist deutlich ein Zug zur Antike, zum Hellenentum zu verspüren, in dem bewußt die Quellen einer fruchtbaren Kraft gesehen werden, die wir uns wieder dienstbar machen wollen. Dieses Wesen lebt auch in unserer Schrift Candida. Wir übergeben damit der Fachwelt eine Schrifttype von ausgereifter Form, ein neues Ausstattungsmittel für das schöne Buch, die elegante Zeitschrift und die anspruchsvolle Akzidenz

Ludwig & Co. · Schriftgießerei · Holzgeräte-Fabrik · Frankfurt a. M.



**Mehr** LEISTEN  
**Weniger** KOSTEN

Hochleistungsmesser  
für die Papierverarbeitung

**JOH. CLOUTH**  
REMSCH E I D



Das Bild muß  
in's Auge springen

dann ist das Klischee gut.  
Wenn Sie Höchstwirkungen  
an bildlicher Ausdruckskraft  
erreichen wollen, dann arbeiten Sie nächstens einmal  
mit

**Klischees**  
denn die genügen allen Anforderungen

Fischer & Schmidt, Chemigraphische Kunstanstalt, Wuppertal-Barmen

„Gebrauchsgraphik“ August 1941